

# Adam: Schöpfung bewahren

## Darum geht's

Die Schöpfung ist ein großes Wunder und lässt uns über die Taten Gottes staunen.

## Wie wir vorgehen

- Wir machen bewusst, dass die Erde ein „Markenartikel“ ist.
- Wir erkennen, dass Menschen die Schöpfung mit unterschiedlichen Augen sehen.
- Wir erkennen unsere Verantwortung gegenüber der Schöpfung.

## Was wir vorbereiten

- Verschiedene Markenklamotten (T-Shirt, Schuhe, Pullover usw.) oder Bilder davon.
- Flipchart mit Papier und Stiften.
- Musik mit einem entsprechenden Abspielgerät: Antonio Vivaldi, „Die vier Jahreszeiten“ (auch als MP3-Download erhältlich bei amazon.de).

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, sollte der Punkt 2 „Sieben Menschen machen eine Aussage“ mit L gemeinsam erarbeitet, vor allem die Kommentare dazu gemeinsam gegeben werden. Die Abstimmung der Gruppe entfällt zugunsten eines einzelnen Statements.

<p><b>1. Einstieg: Markenklamotten</b> <span style="float: right;"><b>5'</b></span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ihr seht diese Markenklamotten hier. Was würdet ihr davon für euch auswählen?</li> <li>▪ Wer hat welche Marke genommen? Warum?</li> <li>▪ Welche Marken sind heute „in“? Warum?</li> <li>▪ Ist es wichtig, Markenklamotten zu tragen? Warum? Warum nicht?</li> </ul>	<p>Markenklamotten zeigen, auswählen lassen, Diskussion darüber.</p>
<p><b>2. Sieben Menschen machen eine Aussage</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>In dieser Woche ging es in der „4you“ um die Frage, ob die Welt eine „Marken-Welt“ oder eine „No-Name-Welt“ ist. In <b>Psalm 19,2</b> steht:</p> <p><i>„Der Himmel verkündet Gottes Größe und Hoheit, das Firmament bezeugt seine großen Schöpfungstaten.“</i></p> <p>Für den Schreiber war die Sache anscheinend klar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aber wie ist es mit uns? Was denken wir über die Entstehung der Welt?</li> </ul> <p>Auf der Montagseite eurer „4you“ (S. 19, unten) findet ihr sieben verschiedene Aussagen über das Universum und die Erde. Wir lesen die verschiedenen Aussagen. Nachher sollten alle sagen, welche Meinung sie gut finden.</p> <p>Wir stimmen ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer ist für Frank? Wer ist für Elena? usw.</li> </ul>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>„4you“ (S. 19, unten). Die verschiedenen Aussagen werden auf die T verteilt. Nach jeder Aussage dürfen Kommentare abgegeben werden.</p> <p>Abstimmung: Nachdem alle Aussagen vorgelesen wurden, entscheiden sich die T für <i>eine</i> Aussage. Alle Meinungen werden akzeptiert.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie erklärt ihr euch, dass Menschen so unterschiedlich über die Entstehung der Erde und des Lebens denken?</li> <li>▪ Was denkt ihr: Glauben heute noch viele Menschen daran, dass Gott die Welt erschaffen hat?</li> <li>▪ Wie erlebt ihr das z. B. in der Schule?</li> </ul>	Gespräch.
<p><b>3. Eingriff in den Code des Lebens? <span style="float: right;">15'</span></b></p>	
<p>Es ist <i>eine</i> Frage, wie alles entstanden ist. Eine andere Frage ist es, <i>wie wir</i> damit umgehen.</p>	Den Text auf S. 22 der „4you“ gemeinsam lesen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist der Unterschied zwischen einem „User“ und einem „Hacker“? (siehe „4you“, S. 22)</li> </ul>	Antwort: Beide beherrschen ein Computerprogramm. Der „User“ arbeitet mit dem Programm, der „Hacker“ versucht, den Sicherheitscode des Computersystems zu knacken.
<p>Wir haben in der Wissenschaft ziemlich große Fortschritte gemacht. Was ist richtig zu tun, was falsch? Es ist nicht leicht, diese Frage zu beantworten. Als Christen sollten wir uns immer auch fragen, was Gott dazu meint. Was denkt ihr: Wären bzw. sind die folgenden wissenschaftlichen Fortschritte von Gott gewollt oder nicht?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Ein Mensch lebt mit den Händen eines Verstorbenen.</li> <li>2) Wir können Tomaten gentechnisch so verändern, dass sie keine Krankheiten mehr bekommen.</li> <li>3) Ein Mensch lebt mit dem Herzen eines Affen.</li> <li>4) Auf dem Mond wird das erste Hotel gebaut.</li> <li>5) Kinder können im Reagenzglas hergestellt werden.</li> </ol>	Diskussion.
<p><b>4. Blind fürs Schöne oder begeistert? <span style="float: right;">10'</span></b></p>	
<p>Die Menschen sind sich zwar nicht einig, wie alles entstanden ist. Sie sind sich auch nicht einig darüber, was wir alles mit der Schöpfung machen dürfen und was nicht. Die meisten finden die Erde und das Universum genial. In der Bibel steht, dass Gott sich über seine Schöpfung freut. Er lädt uns ein, mit ihm zu feiern und uns auch über seine Schöpfung zu freuen.</p>	
<p>Schreibt an die Flipchart, was ihr dazu denkt: Ich freue mich an Gottes Schöpfung, wenn ich _____ sehe/höre usw.</p>	Anschrieb gemeinsam mit allen T, siehe „4you“, S. 24.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenn ihr euch für eine Sache entscheiden müsstet, worüber freut ihr euch am meisten an Gottes Schöpfung?</li> </ul>	Gespräch.

<b>5. Abschluss: Die vier Jahreszeiten</b> <span style="float: right;">5'</span>	
<p>Viele Komponisten haben versucht, die Schönheiten der Schöpfung musikalisch darzustellen. Einer von ihnen ist Antonio Vivaldi, der ein sehr bekanntes Konzert mit dem Namen „Die vier Jahreszeiten“ geschrieben hat. Ihr hört jetzt jeweils einen Auszug aus jeder Jahreszeit und sollt erraten, um welche Jahreszeit es sich dabei handelt.</p>	
<p>Wir lesen zum Abschluss gemeinsam den Text aus <b>Psalm 104,24–31</b>.</p>	<p>Musik einspielen und Jahreszeiten raten lassen.</p> <p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Gebet.</p>